

Vision: Gleichnis – 25.02.2016

Ich badete. Danach wurden Dinge sortierte!

Es waren Dinge, die allesamt wild durcheinander gewürfelt waren.

- Zum einen waren da kleine Teile aus einfachem Holz
- Dann gab es sehr schön und bunt anzusehende Teile aus Plastik
- Dann waren da noch Soldaten mit ihren Kriegswaffen

Nun kam jemand Besonderes, um mich mitzunehmen, da es da, wo ich mich befand, nicht mehr sicher war!

Es war Nacht und es regnete draußen. Ich sah, wie rechts von mir der Starkregen auf den Asphalt peitschte.

Ich und meine Begleitung gingen los, um zu meinem Auto zu gelangen. Dort fast angekommen, bemerkte ich, dass ich den Autoschlüssel vergessen hatte.

Mein Begleiter sprach davon, dass er so etwas bereits geahnt habe.

Ich blieb stehen, machte kehrt und ging wieder zurück, während er zum Wagen weiterging. Dann erwachte ich leider.

Erklärung:

Ich badete = Reinigung = Beichte

kleine Teile aus einfachem Holz = einfache, gottgefällige Menschen, voller Demut, Glaube, Hoffnung und Liebe

schön und bunt anzusehende Teile aus Plastik = Personen, welche sich ausschließlich in der bunten, glitzernden Scheinwelt aufhalten und nur weltliches im Sinne haben, keinen Gedanken an Gott, wahre Liebe und Gebote verschwenden, dafür aber verschwenderisch leben.

Soldaten mit ihren Kriegswaffen = Ausführende Gewalt durch Soldaten, wobei sich die zwei zivilen Personengruppen inmitten von kriegerischen Auseinandersetzungen befinden.

Danach wurden Dinge sortiert!

Es waren Dinge, die allesamt wild durcheinander gewürfelt waren.

= Diese drei Personengruppen werden voneinander getrennt werden, nämlich dann, wenn Gott die Spreu vom Weizen trennt!

Ich erwachte aus dieser Vision um 7:20 Uhr.

FAZIT: Bitte beichten gehen, bevor der Herr kommt und uns alle voneinander trennt, damit wir genau dort uns einsortieren können, wo es unserer Seele am besten ergeht!

1. Begebenheit: Gesang – 24.02.2016

Mein Weckruf kam um 2:32 Uhr mit Gesang! Die Passage:

" ... von nun an bis in Ewigkeit."

war in meinem Kopf!

2. Vision: Greifvögel – 24.02.2016

Um 4:46 Uhr wurde ich wach und schrieb eine Vision auf, die ich kurz zuvor hatte:

Ich lag in meinem Schlafzimmer im Bett und sah im selben Raum zwei große Vögel. Die beiden sahen lieb und zahm aus, doch es waren Greifvögel, dies wurde mir in meiner Vision zu verstehen gegeben.

Ich war ein wenig ängstlich und verhielt mich entsprechend ruhig, die beiden wirklich großen Vögel blieben es auch. Sie fingen sogar an, miteinander zu schnäbeln, so schief ich dann wieder in meinem Traum ein. Dann aber wurde ich wieder wach und bemerkte, dass die beiden Riesenvögel nicht mehr da waren.

Ich wunderte mich, wie diese Riesen alleine aus meinem Zimmer gelangen konnten, da es doch abgeschlossen gewesen war. Ich war neugierig, ging zur Tür um nachzusehen, öffnete sie und hörte sodann das schrecklich laute Kreischen der beiden Riesenvögel.

Daraufhin bekam ich Angst, schloss die Tür schnell wieder hinter mir ab und stürmte zurück in mein Bett. Kurz gelegen, hatte ich ein sonderbares Gefühl bekommen. Ich spürte, wie sich mein liegender Körper schwebend aus dem Bett erhob. Das Gefühl des Schwebens, war einfach unbeschreiblich wunderschön!

Nun erwachte ich aus meiner Vision. Um 4:47 Uhr wurde mir das Wissen darüber gegeben, für welche beiden Personen diese Greifvögel stehen.

1. Begebenheit: Gesang – 22.02.2016

Um 3:20 Uhr drang in meinem Unterbewusstsein, Gesang an mein Ohr:

„Herr, Du brichst die Macht des Bösen!“

2. Vision: Kinderbuch – 22.02.2016

Es war um 5:10 Uhr, als ich von einer Vision erwachte:

Mir wurde ein Kinderbuch ohne Schrift gezeigt. Die Bilder darin waren Ostermotive.

Dann auf einmal, geschah etwas sehr verwunderliches!

Obwohl mir nicht übel war, musste ich mich erbrechen. Doch ich erbrach nicht das Übliche, sondern lauter harte und auch scharfkantige Puzzle-Teile!

Personen, die zugegen waren, wunderten sich über diesen sehr erstaunlichen Vorgang. Sie nahmen diese Begebenheit als ein Wunder an, da dieses Ereignis nicht natürlich und auch nicht zu erklären war.

Die Puzzle-Teile, welche mir sehr leicht und mühelos aus dem Munde hervorkamen, waren rein und nicht mit irgendwelchen Speiserückständen oder Magensäften behaftet! Man fügte sie zusammen! Sie ergaben ein weiteres Bild, das inhaltlich genau zum Osterkinderbuch passte, da es dieselben Motive zeigte.

Besonders auffällig war ein kleines, weißes, wuscheliges Hündchen mit Schleife; ein wirklich süßes Schweinchen; ein brauner Osterhase, der Männchen machend dargestellt war und dessen lange Ohren senkrecht in die Höhe zeigten.

Das letzte, was ich erbrach und mir ganz deutlich gezeigt wurde, waren ein einzelner gläserner Damenschuh und eine kleine gläserne Maus, die ebenso ins Bild passten.

Als man dann aber nachschauen wollte, wo in diesem Buch denn genau dieses erbrochene Bild vorkam, da erwachte ich leider.

Vielleicht ein Hinweis auf Ostern, dass da irgendetwas besonderes geschehen wird? Die Gedanken sind frei !!!

WICHTIGER VERMERK:

Am 06.03.2016 bekam ich um 6:41 Uhr eine Traumdeutung zu dieser Vision in meinen Geist gesenkt:

... harte und auch scharfkantige Puzzle-Teile ...

= Meine Texte sind gemeint, die oftmals unbequem sind, da sie mitunter auf Missstände/Sünde und auch auf die Realität von Satan und der Hölle hinweisen, was gerne von vielen Personen einfach übersehen und totgeschwiegen wird.

... welche mir sehr leicht und mühelos aus dem Munde hervorkamen ...

= Meine Texte kamen ebenso leicht und mühelos zum Vorschein, ich schrieb sie einfach auf, wie sie mir in den Geist eingegeben wurden, ohne jemals darüber nachdenken zu müssen, was ich schreiben sollte.

... waren rein ...

= Genauso, wie die Puzzle-Teile rein (=klar) waren, so sind auch meine Texte anzusehen, da diese voller Klarheit, leicht zu verstehen für Jedermann sind und so rein, da sie die reine Wahrheit sprechen.

Sie nahmen diese Begebenheit als ein Wunder an ...

= So, wie viele Personen meine Texte bzw. die Art wie diese entstanden sind, annehmen und manche von ihnen auch an ein Wunder denken lässt.

Man fügte sie zusammen! Sie ergaben ein weiteres Bild, dass inhaltlich genau zum Osterkinderbuch passte ...

= Das Osterkinderbuch weist auf Ostern hin!

= Da die Puzzle-Teile sinnbildlich für meine Texte stehen, die, wenn sie zusammengefügt sind, ein Bild ergeben welches auf ein sehr wichtiges Ereignis hinweist, nämlich auf die Auferstehung der Menschheit, den Gang ins Neue Königreich, dem ewigen Paradies, wenn Jesus ein aufrichtiges **JA** geschenkt wird!

Das letzte, was ich erbrach und mir ganz deutlich gezeigt wurde, waren ein einzelner gläserner Damenschuh und eine kleine gläserne Maus ...

= Damit ist gemeint, dass ich wohl den Durchblick haben werde, wenn es soweit ist.

Als man dann aber nachschauen wollte, wo in diesem Buch denn genau dieses erbrochene Bild vorkam, da erwachte ich leider.

= Bedeutet, dass mir keine eindeutigen Zeiten gegeben werden!

3. Ich hatte am Morgen noch eine Kurzvision: Comic

Ich erwachte davon um 6:59 Uhr.

In dieser Vision ging es um ein Buch, dessen Teile (Zeit)abschnitte markieren. Es handelte sich hierbei um ein Comic, mit dem `Franziskus´ etwas zu tun hat bzw. dafür verantwortlich ist.

Begebenheit: Gebet / Gesang – 20.02.2016

Ich bekam um 4:26 Uhr ein Gebet in meinen Geist:

„Jesus, hilf mir zu wachsen in meiner Liebe zu Dir.“

Dann hörte ich um 4:40 Uhr in meinem Unterbewusstsein folgende Liedzeile:

„Er will unter uns Menschen sein.“

Begebenheit: Gebet – 19.02.2016

Ich bekam folgende Worte in meinen Geist:

„Herr, der Du hinweg nimmst, die Sünden der Welt!“

Begebenheit: Gebet – 17.02.2016

Um 2:06 Uhr wurde mir vom Himmel wieder ein Gebet geschenkt:

„Durch die mächtige Fürsprache unserer lieben Mutter Maria,

Heiliger Geist, komm zu mir.

Bitte, bete in mir und in meiner Seele.

Halte das Gebet in mir und in meiner Seele aufrecht.“

Begebenheit: Gebet / Gesang – 16.02.2016

Ich wurde um 1:59 Uhr durch ein plötzlich tönendes Geräusch in meinem linken Ohr zum Gebet geweckt. Als ich auf die Uhr schaute, wurde es gerade 2:00 Uhr.

Der Ton in meinem Ohr war sofort wieder weg. Ich startete dann meine Gebete.

Um 4:14 Uhr schmerzte mein rechtes Ohr. Dadurch erwachte ich. Es erklang in meinem Geist ein melodisches:

„Jesus, schick uns Deinen Heiligen Geist, uns, Deiner Restarmee!“

Dann, um 4:26 Uhr bekam ich Gesang in meinen Kopf:

„Rette uns aus der Gefahr, Jesus Christus, wunderbar!“

Es war 6:50 Uhr, da bekam ich ein Lied in meine Gedanken:

„Wer unterm Schutz des Höchsten steht ...

Durch diese Liedzeile wurde ich wach.

Begebenheit: Gebet – 15.02.2016

Ich bekam wieder ein Gebet geschenkt: (um 3:05 Uhr)

„Herr Jesus Christus, ich bitte um Beharrlichkeit und Liebe und um die Gnade, alles ertragen zu können, was Du mir auferlegst.“

Begebenheit: Gebet / Gesang – 14.02.2016

Es war 22:54 Uhr, ich war bereits im Bett, lag aber noch wach, da bekam ich wiederum ein Gebet in meine Gedanken:

„Jesus, schicke mir Deinen Heiligen Geist, damit Er in mir lebe, damit Er aus mir wirke, so, wie es Ihm gefällt.“

Als es dann 6:43 Uhr war, umgab mich Gesang, den ich in meinen Gedanken hörte und mitsang:

„Herr, Du kamst uns zu erlösen, wir vertrauen Deinem Wort!

Herr Du brichst die Macht des Bösen, Du bist unser Schirm und Hort!

Gibst im Kampfe uns Bewährung, bist im Dunkeln unser Licht, holst uns heim in die Verklärung, zeigst Dein Göttlich Angesicht.“

Begebenheit: Gebet – 12.02.2016

7:46 Uhr: Ich betete gerade kniend vor dem Bildnis unseres Jesus, da sprach ich plötzlich:

„Jesus, ich möchte mich und meinen heutigen Tagesablauf in Deinen Willen legen.“

Vision: Rauch / Gesang – 11.02.2016

Es war 3:57 Uhr, als ich von einer Vision erwachte.

Ich war draußen im Garten, nahe meines Hauses. Da bemerkte ich, einen großen Schwarm Vögel in der Luft, rechts über unserem Hausdach. Sie waren ganz aufgereggt und machten Lärm. Eins dieser Tiere setzte sich dann auf unser Dach, es war wohl eine Schwalbe. Dann hörte ich auch ein permanentes unruhiges Zetern der Gartenvögel um mich herum.

Alarmiert davon, schaute ich abermals zum Himmel empor, da bemerkte ich, dass hinter der linken Seite unseres Hauses sehr dunkler Rauch aufstieg! Um besser sehen zu können, woher dies rührte, ging ich tiefer in unseren Garten hinein und bemerkte dann, eine riesige tief dunkelgraue Rauchsäule biblischen Ausmaßes, die hinter unserem Haus, wohl direkt aus der Erde hervorzuströmen schien. Die Säule war sehr düster, schien undurchdringlich, war immens breit, wie hoch und immerzu quoll dichter Rauch nach.

Bei diesem Anblick musste ich sofort an meine **Vision vom 04.02.2015** denken, als sich ähnliches auf der linken Seite unseres Hauses abgespielt hatte.

Dann konnte ich zu meinem Erstaunen mehrere Gestalten mit gefährlich aussehenden Tierköpfen in diesem Rauch erkennen, die sich immer wieder verschiedenartig neu aus diesem Rauch selbst bildeten und dort herauszukommen schienen, doch irgendetwas hielt sie (noch) zurück!

Die Körper dieser Gebilde blieben mir allerdings verborgen, ich sah bloß die fieseren Tierköpfe bis ca. Schulterbereich, der Rest der Gestalten wurde durch den dichten Rauch verhüllt.

Um 4:29 Uhr, ich lag zu dieser Zeit gerade wach in meinem Bett, da hatte ich eine Art Wach-Vision:

Ich sah vor meinem inneren Auge die Monstranz, dabei setzte plötzlich Gesang ein:

„Heilig, heilig, heilig – heilig ist nur Er!“

Dann erst bemerkte ich, dass ich dies selbst in Gedanken gesungen hatte ...

Dazu möchte ich noch folgendes erwähnen: am Vorabend des 10.02.16 habe ich einen Bibelvers gezogen, der sehr gut zu diesem eben genannten Gesang passt.

(siehe unten)

Erhaltenes Wort Gottes:

Kolosser 3,16

Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit! **Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade.**

Kurz – Vision: Fliegen – 10.02.2016

5:00 Uhr wurde ich wach. Ich erinnerte mich sofort an meinen Traum:

Ich sah einen Eisbären, der durch die Luft flog. Seine Schulterblätter und sein wehendes Winterfell sahen aus, als hätte er Flügel, mit denen er am Himmel flog. Dann auf einmal bekam ich Worte in meine Gedanken eingesenkt:

„Ich leide mit Dir, damit Du es besser erträgst!“

Vision vom Bösen: Gesteinigt – 07.02.2016

Als ich wach wurde, wusste ich noch, dass ich einen Traum hatte, wo ich sehen musste, wie ein Mann zu Tode gesteinigt wurde. (Ich sah dies unblutig!)

Ich kann mich noch sehr gut an das Aussehen und die Größe der Steine erinnern, die das Opfer abgekriegt hatte. Es waren so einige!

Der vorletzte Stein, war eigentlich ein ziemlich dicker, großer, schwerer Fels. Dieser wurde von einem Mann, der etwas erhöht stand, mit voller Wucht auf den bereits liegenden Mann herabgeworfen, direkt auf dessen Bauch-Brust-Bereich.

Ich dachte so bei mir, da sich diese Szene direkt vor mir abgespielt hatte, so, als sei ich mittendrin, dass es das dann jetzt wohl für den Mann dort unten gewesen war. Doch der Mann lebte noch immer!

Erst ein ziemlich kleiner, unscheinbarer dunkler Stein, mit wohl scharfen, spitzen Kanten, so groß wie etwa ein Tennisball, brachte diesem Menschen den ersehnten Tod, da dieser Stein in seinen Kopf eingedrungen war.

Kurz – Vision von Gegenseite: Haare – 06.02.2016

Mein nächtlicher Weckruf war um genau 4:39 Uhr. Da bekam ich die Erinnerung daran, dass ich kurz zuvor einen fiesen Traum hatte.

Ich träumte, dass ich nach jedem Haare-Kämmen büschelweise Haare verloren hatte. Dies als Frau mitzuerleben, war eine schrecklich beklemmende Vorstellung für mich! Ich war froh dann geweckt worden zu sein.

Um 8:51 Uhr, als ich vor Jesu Bild kniend betete, kamen folgende Worte über meine Lippen:

„Jesus, versiegle meine Seele mit Deinem Heiligen Kostbaren Blut, damit sie keinen Schaden mehr nehme.“

Begebenheit: Gesang – 03.02.2016

Ich erwachte mit folgendem Gesang in meinen Gedanken:

„Du, Herr Jesus, bist was tausend Sonnen sein, bist was tausend Sonnen sein.“